

# Wahlbekanntmachung

## Wahl zum Deutschen Bundestag, zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern und Wahl des Bürgermeisters in Rukieten

am **26.09.2021** von 8.00 bis 18.00 Uhr

und für eine eventuelle Stichwahl zur Bürgermeisterwahl in Rukieten

am **10.10.2021** von 8.00 bis 18.00 Uhr

1. Die Gemeinden **Benitz, Bröbberow, Kassow, Rukieten,  
Vorbeck und Wiendorf** bilden je einen Wahlbezirk.

In Benitz befindet sich der Wahlraum im Gemeindezentrum, Dorfstraße 1 in Benitz. Er ist nicht barrierefrei zugänglich.

In Bröbberow befindet sich der Wahlraum im Feuerwehrgebäude, Klein Grenzer Chaussee 1a im Ortsteil Groß Grenz. Er ist nicht barrierefrei zugänglich.

In Kassow befindet sich der Wahlraum im Gemeindezentrum, Hauptstraße 41 in Kassow. Er ist teilweise barrierefrei zugänglich.

In Rukieten befindet sich der Wahlraum im Feuerwehrgebäude, Am Anger 2 in Rukieten. Er ist teilweise barrierefrei zugänglich.

In Vorbeck befindet sich der Wahlraum im Gemeindezentrum, Dorfstraße 10 in Vorbeck. Er ist teilweise barrierefrei zugänglich.

In Wiendorf befindet sich der Wahlraum im Gemeindezentrum, Hauptstraße 23. Er ist teilweise barrierefrei zugänglich.

Die Stadt **Schwaan** ist in folgende 3 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1: Kindertagesstätte  
Wiendorfer Weg 35 a, Schwaan  
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 2: Schulnebengebäude  
: Pfarrstraße 15, Schwaan  
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 3: Sporthalle  
John-Brinckman-Straße 15, Schwaan  
Dieser Wahlraum ist teilweise barrierefrei zugänglich.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 04.09.2021 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

2. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16.00** Uhr in

Briefwahlvorstand 901: Rathaus 2, Kirchenstraße 5 Schwaan  
Briefwahlvorstand 902: Schulnebengebäude, Pfarrstraße 15, Schwaan  
Briefwahlvorstand 903: Schulnebengebäude, Pfarrstraße 15, Schwaan

zusammen.

Das Briefwahlergebnis für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Rukieten wird gemeinsam mit dem Urnenwahlergebnis im allgemeinen Wahlbezirk Rukieten festgestellt.

3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Bundestagswahl und zur Landtagswahl je zwei Stimmen: eine Erststimme für die Wahl der oder des Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.

Zur Bürgermeisterwahl hat jede Wählerin und jeder Wähler eine Stimme.

Die Stimmzettel enthalten jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberin oder des Bewerbers der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin oder jedes Bewerbers einen Kreis zur Kennzeichnung.
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
- c) für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe des Namens der Bewerber sowie der Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts daneben für jeden Bewerber einen Kreis zur Kennzeichnung

Die Wahlberechtigten geben ihre zwei Stimmen in der Weise ab, dass sie auf dem linken und auf dem rechten Teil der Stimmzettel jeweils durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

Für die Bürgermeisterwahl geben die Wahlberechtigten ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf den Stimmzettel ein einziges Kreuz setzen oder auf andere Weise kenntlich machen, welchem Bewerber die Stimme gelten soll.

4. Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen. In der Gemeinde Rukieten verbleibt die Wahlbenachrichtigung bei der wahlberechtigten Person. Sie ist im Falle einer Stichwahl zur Bürgermeisterwahl erneut dem Wahlvorstand vorzulegen. Im Wahllokal gilt die Tragepflicht eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. Die Wahlberechtigten werden außerdem darum gebeten, einen eigenen Kugelschreiber mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Zur Kennzeichnung der Stimmzettel muss eine Wahlkabine des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Die Stimmzettel sind in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss für jede Wahl den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) die Wahlscheine und die Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe der mitgebrachten Stimmzettel neue Stimmzettel.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 32 Bundeswahlgesetz (BWahlG) sowie § 28 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V)).
7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 BWahlG sowie § 23 Absatz 4 LKWG M-V).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, die nicht Wahlbewerberin oder Wahlbewerber oder Vertrauensperson sein darf. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 BWahlG sowie § 29 Absatz 3 LKWG M-V).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Schwaan, d. 14.09.2021

Die Gemeindewahlbehörde

